

Empfehlung zum Absäuern von Aussenmauerwerk

1. Überprüfen Sie ob die gelieferten Ziegel abgesäuert werden dürfen

Bitte überprüfen Sie, bevor Sie mit dem Mauern beginnen, ob die gelieferten Ziegel abgesäuert werden dürfen. Ein entsprechender Hinweis findet sich auf dem Label der gelieferten Ziegel.

Folgende Ziegel dürfen nicht abgesäuert werden:

RT 101 / RT 102 / RT 103 / RT 150 / RT 151 / RT 152 / RT 153 / RT 154 / RT 155 / RT 156 / RT 157 / RT 158 / RT 159 / RT 160 / RT 438 / RT 472 / RT 473 / RT 474 / RT 475 / RT 476 / RT 478 / RT 484 / RT 495 / RT 510 / RT 513 / RT 515 / RT 517 / RT 520 / RT 522 / RT 531 / RT 536 / RT 540 / RT 542 / RT 546 / RT 547 / RT 548 / RT 550 / RT 551 / RT 554 / RT 556 / RT 572 / RT 575 / RT 601 / RT 602 / RT 603.

2. Sauber mauern und vollflächig verfugen

Die Behandlung mit Säure kann Farbveränderungen, sowohl am Ziegel als auch am Mörtel, hervorrufen. Die Säure zieht in das Mauerwerk, schwächt den Mörtel und verlangsamt dessen Aushärtung. Während des Mauerns sollte das Mauerwerk sauber gehalten werden und die Mörtelfugen müssen angedrückt werden bevor sie ihre Plastizität verlieren. Mauern Sie immer so sauber, dass das Absäuern vermieden werden kann.

3. Reinigung von Mauerwerk ohne Absäuern

Sofern der Mörtel ausreichend getrocknet ist, kann das Mauerwerk mit einem Scheuerschwamm von Mörtelresten befreit werden. Der Scheuerschwamm sollte während des gesamten Reinigungsprozesses sauber und trocken sein. Als abschließende Behandlung kann das Mauerwerk mit Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu ein Schwammbrett mit wenig Wasser.

Eine detaillierte Anleitung zur „Reinigung von Mauerwerk ohne Absäuern“ finden Sie auf unserer Homepage randersteglg.de

4. Reinigung von Mauerwerk mit Säure

Als Säure sollte eine Fertigmischung im Verhältnis 1:20 (1 Teil 30%ige Salzsäure auf 20 Teile Wasser) verwendet werden. Bei höherem Säuregehalt riskieren Sie Verfärbungen der Ziegel. Durch chemische Analysen kann nachgeprüft werden, ob die Anforderungen erfüllt worden sind.

5. Ausführung des Absäuerns

Zum Absäuern sollte ein Schwammbrett mit dazugehörigem Eimer mit Abstreifwalze verwendet werden. Das Schaumstoffbrett sollte über die Walzen gedrückt werden, damit nicht mehr Salzsäure als erforderlich verwendet wird. Es ist wichtig, dass das Waschen zum richtigen Zeitpunkt erfolgt. Dies ist der Fall, wenn der Mörtel ausreichend getrocknet ist. Wird das Mörtelmaterial im noch feuchten Zustand entfernt, können sich im trockenen Zustand auf der Ziegeloberfläche graue Verfärbungen zeigen. Die Reinigung sollte in der Regel 5-24 Stunden nach dem Aufmauern durchgeführt werden. Der genaue Zeitpunkt ist abhängig von:

- Bindemittelgehalt des Mörtels
- Saugfähigkeit der Ziegel
- Witterung

Die Säure im Eimer muss in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden, da verschmutzte Säure Verfärbungen verursachen kann.

6. Absäuern verboten – Innenmauerwerk

Innenwände dürfen nicht mit Salzsäure absäuert werden. Die Säuredämpfe können Korrosionsschäden an metallischen Gegenständen und Beschichtungen auf Glas- und Metalloberflächen verursachen. Säuredämpfe lassen sich lange Zeit nach der Baufertigstellung nachweisen und wirken sich auf das Raumklima aus.

Diese Empfehlung basiert auf "Tegl 37 MURVÆRK" Ausgabe November 2010 und MURO's Empfehlung "Afsyring af udvendigt murværk" vom Juli 2008.

Aktualiziert 1. Oktober 2018